



So sah es vor dem Bau der Sperrmauer aus: Die Dorfstelle Berich mit der Brücke im Vordergrund. Der Förderverein zum Erhalt der Dorf-
stelle Berich will Häuser des versunkenen Dorfes bis zu einer Höhe von 50 Zentimeter rekonstruieren.

Reprofoto: Klein

Ein Weg zur Dorfstelle

Rekonstruktion ehemaliger Häuser Berichs soll im Herbst 2013 beginnen

VON SYBILLE
TEUBER-BLECHSCHMIDT

WALDECK. Zum Ortstermin am Edersee trafen sich Vorstand und Beirat des Fördervereins zum Erhalt der Dorf-
stelle Berich. Sie begutachteten die Fertigstellung einer verkehrssicheren Zuwegung zum Denkmal, für dessen Bau die Stadtverordneten der Stadt Waldeck im Frühjahr 10 000 Euro bereitgestellt hatten.

Ein schmaler asphaltierter Weg von etwa 40 Metern Länge mit einem Höhenunterschied von 8,50 Metern sorgt nun, behutsam in die Uferböschung eingepasst, für sichere Erreichbarkeit der Dorfstelle für Besucher. „Zudem können Helfer zukünftig Baumaterialien dort hinunter transportieren“, erläuterte Ortsvorsteher Uwe Neuschäfer.

Zweieinhalb Tonnen

Vereinsvorsitzender Peter Brandenburg dankte für die finanzielle Hilfe der Stadt und Heinz Graß als verantwortlichem Mitarbeiter des städtischen Bauamts für sein Engagement. Neuschäfer erklärte, dass für jedes Haus zwei bis zweieinhalb Tonnen Material gebraucht würden.

Vor 20 Jahren habe es erste Pläne zum Erhalt der alten



Zuwegung zur Dorfstelle Berich: Mitglieder des Fördervereins mit Vorsitzenden Peter Brandenburg (vierter von links) sowie Lisa Küpper vom Kellerwaldverein und Bürgermeister Jörg Feldmann besichtigten den historischen Ort auf dem Grund des Edersees.

Foto: Teuber-Blechschild

Dorfstelle gegeben, sagte Brandenburg. Leider konnte nie mit der Sanierung begonnen werden. Daher sei mittlerweile viel durch Wellenschlag zerstört worden.

Haus für Haus des versunkenen Dorfes werde in den kommenden Jahren rekonstruiert und bis zur Höhe von 50 Zentimetern aufgebaut. Erstes Ziel des Vereins, der pro Sanierungsobjekt etwa 2500 Euro einkalkuliert, sei ein fertig gestelltes Haus zum Jubiläum der Edertalsperre in 2014.

Aus alten Planunterlagen

könne ersehen werden, welche Familien wo wohnten. Darauf soll auf Tafeln hingewiesen werden.

Start im nächsten Herbst

Leider könne man erst im Herbst nächsten Jahres bei Niedrigwasser mit den Arbeiten beginnen und Stück für Stück mit viel Eigenleistung vorgehen. „Wir können ja nur im Herbst arbeiten“, sagte Brandenburg. „Niemand soll für unsere Arbeit Wasser ablassen“.

Unterstützung signalisierte

Lisa Küpper von der Entwicklungsgruppe Region Kellerwald. „Es ist uns ein Anliegen, alte Dorfstellen zu erhalten“, betonte sie. Eine Machbarkeitsstudie der drei Edersee-Anrainer-Gemeinden sei auf den Weg gebracht. Eventuell seien Zuschüsse aus dem Leader-Programm möglich. Das Engagement und die geplante Eigenleistung des Fördervereins lobte Bürgermeister Jörg Feldmann. Das sei auch aus-

schlaggebend gewesen für den Wegebau durch die Stadt. Nachdem auch alle notwendigen Genehmigungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung und der Unteren Wasserbehörde vorlägen, stünde einer Sanierung der Ruinen nichts mehr im Wege.

Regen Zuwachs an fördernden Mitgliedern und Unterstützern wünschen sich Vorstand und Beirat des Vereins. Interessierte können sich an den Waldecker Ortsvorsteher Uwe Neuschäfer, 05623/ 5299, wenden.

Anmeldung der Konfirmanden

WELLEN/WEGA/ANRAFF. Zur Anmeldung und Vorbesprechung sind alle Jugendlichen aus dem Kirchspiel Wellen, Wega und Anraff des Schuljahrgangs 1999/2000 beziehungsweise siebtes Schuljahr eingeladen.

Zu der Vorbesprechung sollten sie mit ihren Eltern oder einem Elternteil am Dienstag, 20. November, ab 17 Uhr in das Evangelische Gemeindehaus in Wellen kommen. Die Konfirmation liegt nach den Osterferien 2014.

Dienstags Unterricht

Die Konfirmandenstunden finden bis Ostern dienstags von 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Wellen statt. (nh/ukl)

Bad Wildungen

Berater AG

BAD WILDUNGEN/EDERTAL. Die Berater AG steht Unternehmen sowie Privatpersonen in den Gemeinden Bad Wildungen und Edertal als Ansprechpartner zur kostenlosen Erstberatung zur Verfügung. Im Edertal in der Gemeindeverwaltung am Dienstag, 20. November, von 10 bis 12 Uhr, Marcus Kube von der acp Treuhand GmbH zu den Themen Wirtschaftsprüfung, Jahresabschlussprüfungen, betriebswirtschaftliche Beratungen, Unternehmensbewertungen und Gutachten. In Bad Wildungen im Stadtmarketing, Brunnenallee 1, am Mittwoch, 21. November, von 10 bis 12 Uhr. Sascha Brandhoff von pixelspread.de zu den Themen Internet, neue Medien, eCommerce, Social Media, Software Consulting, Hosting.

Edertal

Nordic Walking

HEMFURTH-EDERSEE. Nordic Walking wird wieder am Dienstag, 20. November, angeboten. Treffpunkt zum Start ist um 15.30 Uhr an der Kaiserbuche in Edersee.

Waldeck

Projektchor Waldeck

WALDECK. Die Sängerinnen und Sänger des Projektchores